

Schönheitspritze für den Wohnwagen: Die Spezialisten von HBC wissen, wie Schäden an Außenwänden von Caravans und Wohnwagen professionell zu reparieren sind.



ge dessen wurde das bereits vorher bestehende deutsche HBC-Vertriebsbüro in Kiel in diese Konstellation einbezogen. Seit rund einem Jahr kooperiert das Unternehmen zudem mit einem Reparaturlackhersteller: Ziel ist es, K&L-Betriebe mit dem Wohnwagenreparatursystem zu versorgen und Schulungen anzubieten. Dass man damit den Nerv der Zeit trifft, zeigen laut Beck die stark ansteigende Nachfrage sowie das zunehmende Interesse der Versicherer. Bei HBC führt man das nicht zuletzt auf die enorm angestiegenen Volumina in diesem Fahrzeugsegment zurück, die gleichzeitig zu höheren Preisen für Ersatzteile und Außenwände geführt hätten.

Wissen für die Praxis

Der Bedarf an Produkten und Wissen zur fachgerechten Reparatur von strukturierten Außenwänden scheint demnach stetig zu wachsen. Um den reparierenden Betrieben und ihren Mitarbeitern Know-how zu vermitteln, bietet HBC eine spezielle Schulung zur Caravan-Reparatur an.

wagen und Caravans. Außerdem berät er Versicherungen und Sachverständige, wie mit dem HBC-Verfahren repariert werden kann.

Seit 2019 unterhält Beck eine Vertriebskooperation mit dem Hersteller HBC-System A/S in Dänemark. In Zu-

das entgeltliche Seminar beinhaltet sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Übungen. Die Inhalte sind grundsätzlich stark praxisorientiert ausgerichtet. Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Schritte des Reparaturverfahrens – vom Vorbereiten der beschädigten Stellen über das Ansetzen der Vakuumplatte und der Niveauschienen bis hin zum Finishing. Auch das Instandsetzen von Schäden an schwierigen Stellen wie Ecken, Vorsprüngen und Sicken gehört zum Kursumfang.

Zu den theoretischen Elementen zählen unter anderem Informationen zum Reparaturverfahren sowie Erläuterungen zu den Werkzeugen und Hilfsmitteln. Die Teilnehmer erfahren, was verschiedene Blech- und Strukturarten ausmacht und wie man Schäden beurteilt.

Neu im Portfolio der Caravan-Reparatur spezialisten ist ein Gerät, mit dem sich laut dem Anbieter Gerüche aus Innenräumen neutralisieren lassen. Es sei insbesondere für Wohn-

wagen und Caravans interessant, könne aber auch für Gebrauchtwagen genutzt werden, so das Wertheimer Unternehmen.

Reine Luft dank Ozon

Kern des Systems ist die sogenannte UV-C-Technologie. Mit ihr sollen sich sowohl Gerüche neutralisieren als auch Bakterien entfernen lassen. Damit sinke das Risiko, dass Infektionskrankheiten übertragen werden. Laut dem Unternehmen gilt dies auch für Coronaviren.



Schluss mit Gerüchen und Bakterien: Das HBC-Ozongerät soll für ein gutes Raumklima sorgen.

Das HBC-System saugt während des Reinigens die Umgebungsluft in das Gerät ein. Dort passiert sie eine Speziallampe – die Luft wird „behandelt“ und desinfiziert. Per Ozonüberschuss wird sie anschließend wieder zurückgeleitet. Laut dem Unternehmen setzt sich das überschüssige Ozon dann an Flächen wie Wänden oder Textilien ab und soll so schlecht riechende organische Stoffe beseitigen. Ein Effekt, der über längere Zeit anhalte. Das patentierte System hat laut HBC den EU-Umweltpreis in der Kategorie „Saubere Technologie“ gewonnen.

Das Gerät kann nach Unternehmensangaben leicht installiert werden, etwa auf dem Fahrzeugboden, oder bei Kombi-Fahrzeugen auf der Ladefläche. Der Anbieter weist außerdem darauf hin, dass das System nur in Betrieb genommen werden darf, wenn keine Personen oder Tiere im Raum sind.

CARAVAN-REPARATUR

Professionelle Außenhautpflege

Wer Caravans & Co. reparieren will, braucht spezielles Fachwissen und Reparatursysteme. Als langjähriger Spezialist bietet die Firma HBC das erforderliche Equipment und schult Mitarbeiter.

HOLGER SCHWEITZER

Wer sich mit dem Reparieren von Caravans beschäftigt, dem ist der Spezialist für die strukturierte Außenhautinstandsetzung HBC ein Begriff. Anlaufpunkt für Interessenten

ist die nordbayerische Firma „CarVirt“, die sich auf Werkzeugsysteme spezialisiert hat. Sie vertreibt auch die HBC-Wohnwagenreparatur-Systeme in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Unternehmen unterhält zudem ein Lager für Werkzeugsysteme und Verbrauchsmaterialien

an seinem Hauptstandort in Wertheim. Hier finden auch technische Schulungen und Reparaturen statt.

Mit über 15 Jahren Erfahrung im Umgang mit technischen Reparaturen an Wohnwagen repariert Firmeninhaber Thomas Beck mit seinen Kollegen nach wie vor selbst Wohn-

Felgenaufbereitung

Mehr als Caravan

Dass HBC/CarVirt nicht nur im Wohnmobilsegment tätig ist, zeigt ein neues Produkt im Portfolio: Mit der Leichtmetallfelgen-Aufbereitungsmaschine „Wheelrestore“ können Betriebe ihren Kunden zusätzliche Leistungen anbieten. Die CNC-Maschine WR-DMG wands in Dänemark entwickelt und zeichnet sich laut Anbieter unter anderem durch ihr geringes RaumB aus.